

Bericht des Bürgermeisters GV 06.06.2019

1. Eine Bürgerinformationsveranstaltung des Forums Tideelbe findet auf Initiative der Gemeinden und des Amtes statt am : 17.06.2019 um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Hetlingen. Es geht dabei auch um die Planung der Öffnung der Binnenelbe zum Tidengewässer Elbe durch Sperrwerke. Ich rege an, sich das anzuhören.
2. Eine 2. Info-Veranstaltung am Freitag, den 14.06.2019 um 14 Uhr im Haseldorfer Hof durch Gasunie. Auch hier rege ich trotz der unglücklichen Terminierung die Teilnahme an.
3. Der Runde Tisch Grüner Damm hat zum Ergebnis geführt, dass Fördermittel des Landes beantragt werden. Es könnten 50 % Fördermittel erreicht werden, die Restmittel sind zwischen den beteiligten Gemeinden zu verhandeln.
4. Linie 589 Uetersen / Wedel und Wedel/Uetersen wird auf Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr zu Gunsten der Haseldorfer Marsch erweitert. Ich hebe an der Sitzung teilgenommen und mich bedankt. Zwei zusätzliche Angebote morgens von Uetersen nach Wedel und 3 zusätzliche Anbindung vom Feuerwehrgerätehaus nach Uetersen werden zum Fahrplanwechsel installiert. Ich freue mich, dass die Verhandlungen mit dem Vertreter des ÖPNV zu einer Verbesserung geführt hat. Ich bedanke mich bei Herrn Mozer und dem zuständigen Fachausschuss.
5. Die Angebote für den Busunterstand in Haselau, Dorfstrasse liegen vor. Eine Besprechung zur Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Kürze, so dass nach den Sommerferien hoffentlich alles erledigt ist.
6. Der Sielverband hat im Rahmen der Verhandlungen zur Übernahme der Leitungen am Kleinen Landweg die generelle Entscheidung zur Übernahme der Leitungen ohne Gewässereigenschaft angemahnt. In den kommenden Sitzungsperioden müssen wir darüber beraten.
7. Der Parkplatz am Eiswald wurde umgestaltet, die Reststoffcontainer wurden entfernt. Es fehlt noch ein Schild für die Ausweisung als Wohnmobilparkplatz, an der Kreuzung Sperrwerkstrasse sind sie angebracht. Bürger/Innen vermissen die ehemals hier aufgestellten Container. Entsorgt werden kann am Parkplatz Deekenhörn, Altendeich Siedlung, Haseldorfer Chaussee und zugesagt wurde mir die regelmäßige Entleerung des Flaschencontainers auf dem Parkplatz des Haselauer Landhauses und die zusätzliche Aufstellung eines Papiercontainers. Bisher sind die Plätze sauber, entgegen unseren Erfahrungen am Eiswald. Die Verunreiniger haben die Plätze noch nicht gefunden und dabei sollte es bleiben. Zusätzliche Standorte werden von einigen gewünscht – aber niemand will sie vor der Tür haben!
8. Die Gewerbesteuererinnahmen werden nach einer Zwischenbilanz des Kämmerers niedriger ausfallen als im Haushalt prognostiziert. Da sind wir aber im ständigen Fluss und müssen die Entwicklungen abwarten. Es werden erhebliche Belastungen auf uns zukommen durch den Neubau der Schule Himmelsbarg, den Amtsneubau, die

Schulsanierung Haseldorf und die Erweiterung des Kindergartens. Insofern kommen wir um eine Diskussion zu Steuererhöhungen nicht herum.

9. Zum Thema finanzielle Entwicklung der Gemeinde gehört die finanzielle Ausstattung durch das Land. Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände verhandelt darüber und auch über den gemeindlichen Anteil an der Kita-Finanzierung, es sollte wieder dazu kommen, dass die Kommunen 1/3 der laufenden Kosten zu tragen haben. Auch die Perspektive zu Schulbauinvestitionen bedarf neuer Grundlagen. Gutachterlich belegt, fordert die Arbeitsgemeinschaft eine bessere Finanzausstattung der Kommunen da sie unterfinanziert sind im Verhältnis zu den zu erledigenden Aufgaben. Mindestens 100 Millionen € für die Gemeinden sind notwendig.
10. Wie Sie der heutigen Presse entnehmen konnten hat das Kabinett eine Kita-Reform beschlossen. Ich zitiere Herrn Minister Garg „Heute ist ein schöner Tag für Eltern und Kinder in Schleswig-Holstein“. Dem kann ich folgen, da die Kita Gebühren sinken und der Personalschlüssel erhöht wird. In einer Info-Veranstaltung in Elmshorn wurde zugesagt, dass die Gemeinden nicht höher belastet werden, warten wir die endgültige Fassung des Gesetzes ab.
11. Ich informiere Sie über das Projekt Jugend für nachhaltige Zukunft der Gemeinschaftsschule Himmelsbarg zu u.a. den Themen Plastikvermeidung, Mülltrennung. Ich freue mich über deren Engagement.
12. Am 14.09.2019 wird eine landesweite Katastrophenschutzübung „Blanker Hans 2019“ stattfinden. Am 15.05.2019 gab es hierzu eine Vorbesprechung in Haseldorf. Es gab bei den Akteuren einen Generationswechsel insofern freue ich mich, dass eine Übung erfolgt um alle wieder auf den aktuellen Stand zu bringen.
13. Ich bedanke mich für die gemeinsame Pflanzaktion an zwei Wochenenden in unserer Gemeinde –ich Spaß gemacht und hat das Gemeinschaftsgefühl verbessert.
14. Die Europawahl hat in unseren Gemeinden zu anderen Ergebnissen geführt als wir sie von anderen Wahlen kennen. Ich danke den Helfern für die ehrenamtliche Begleitung und der Feuerwehr für die Bereitstellung des Gerätehauses.
15. Die Einnetzung von Obstplantagen hat bei einigen Bürgern/Innen für Missmut gesorgt. Am Audeich muss auf der einen Seite die OGS beachtet werden, auf der anderen Seite wird eingenetzt. Rechtlich ist gegen den Schutz der Höfe nichts einzuwenden und sicher die Existenz der Landwirte. Ich schlage vor in der kommenden Sitzungsperiode hierüber zu diskutieren und hierzu die Anlieger einzuladen. Wir sollten die Hinweise aus der Bevölkerung annehmen und mit ihnen sprechen. Unverständnis wurde geäußert über die Nutzung der engen Anliegerstrassen für Auto- und Motorradcorso und die Gefährdung durch Rennradfahrer. Ich schlage zu diesem Thema die Einladung eines Vertreters der Polizei vor.

Das war mein Bericht zu den aktuellen Dingen, die die gemeindlichen Belange betreffen.

